



Mittwoch, 23. November 16

Antrag an den StuRa

All Night Long - für mehr Bib am Abend

Die Klausuren stehen bevor, das Ende der Hausarbeit ist noch lange nicht in Sicht und zuhause lenkt alles ab? Viele Studierenden nutzen daher die Möglichkeit, sich in eine der Bibliotheken zu setzen, um dort zu lernen oder die Hausarbeiten, Essays oder andere Projekte zu vollenden. Die Bibliothek der Leibniz Universität Hannover bietet allerdings keine optimalen Voraussetzungen für einen effektiven Lernabend: An den Standorten Sozialwissenschaften und Geschichte/Religionswissenschaften sind sie bis 20 Uhr sowie am Conti-Campus und am Standort der Naturwissenschaften nur bis 22 Uhr geöffnet.

Die Studierendenschaft fordert daher:

1. die Verlängerung der Bibliotheksöffnungszeiten an allen Standorten bis mindestens 24 Uhr.
2. die Einrichtung von mehreren „langen Nächten“ in der Klausuren-Phase.
3. die Errichtung von Rückgabeautomaten und den Ausbau von elektronischen Scannern.
4. die Anhebung der Vergütung für die Mitarbeiter*innen der Bibliotheken zu den Spätzeiten.

Begründung:

Durch die kurzen Öffnungszeiten der Bibliotheken der Leibniz Universität Hannover wird den Studierenden, die aufgrund ihres Lerntyps abends eine bessere Aufnahmefähigkeit haben, die Möglichkeit genommen, in der Bibliothek effektiv lernen zu können. Oftmals muss lange nach einem Platz in den Unibibliotheken gesucht werden. Problemen wie dem konstanten Platzmangel könnten teilweise durch verlängerte Öffnungszeiten entgegengewirkt werden. (Dies ersetzt jedoch nicht die Notwendigkeit des Ausbaus der Arbeitsplätze in der TIB).

An anderen Universitäten in Deutschland haben die Bibliotheken deutlich länger geöffnet, z.B. an der Uni Kassel bis 23 Uhr, an der Uni zu Köln bis 24 Uhr sowie an der Georg-August-Universität in Göttingen bis 1 Uhr. Weiterhin werden die längeren Öffnungszeiten und die Einrichtung einer „langen Nacht“ mit Unterstützungsangeboten für Studis von z.B. den Unis in Stuttgart und Köln erfolgreich durchgeführt.

An der Uni zu Köln wird auch das Prinzip der Rückgabeautomaten und der elektronischen Scanner praktiziert. Dies bietet eine Rund-um-die-Uhr-Rückgabe und ermöglicht eine Entlastung der Arbeitnehmer*innen in den späten Randzeiten.